

Pilgerweg Bergisches Land: Von Mettmann nach Hilden durchs Neandertal

LÄNGE rund 14 Kilometer	START Evangelische Stadtkirche Mettmann	ZIEL xxxxx
-----------------------------------	--	----------------------

Streckenverlauf	Mettmann – Gut Bachelsberg – Winkelsmühle – Hochdahl/Millrath –Willbeck –Hildener Stadtwald – Hilden St. Jacobuskirche
Länge/Zeit	Rund 14 Kilometer, circa 4 Stunden
Beschaffenheit des Weges	Waldwege sowie asphaltierte Wege, weitgehend geschützt vor Sonne und Wind
Anreise	ÖPNV: Regiobahn (www.regio-bahn.de) von Düsseldorf bis Mettmann-Zentrum, VRR-Busse (www.vrr.de) aus Ratingen, Haan, Hilden, Erkrath und Velbert Auto: A3, Abfahrt Nr. 18 Mettmann, B7 (Düsseldorfer Str.) Richtung City Mettmann, in der City Parkhaus Königshof-Galerie, dort parken und zu Fuß in die Mettmanner Innenstadt zur Evangelischen Stadtkirche
Rückfahrt	Hilden, Haltestelle „Gabelung“ mit Bussen nach Haan und Mettmann, Erkrath, Solingen; mit der S-Bahn nach Düsseldorf
Startpunkt	Evangelische Stadtkirche Mettmann, Freiheitstraße 19A, 40822 Mettmann
Zielort	Reformationskirche Hilden, Markt 18, 40721 Hilden
Geistliche Wegpunkte	Evangelische Stadtkirche Mettmann, St.-Jacobus-Kirche Hilden, Reformationskirche Hilden

Wegbeschreibung

- Von der evangelischen Kirche Mettmann läuft ihr links um den Lavalplatz in Richtung Hallenbad. Anschließend geht ihr links vor der Stadtbibliothek die Treppen hinunter zur Straße „Am Königshof“, überquert die B7 und läuft dann geradeaus Richtung Neandertal entweder an der Straße (Talstraße) oder parallel zur Straße den Fuß- und Radfahrerweg längs des Mettmanner Baches entlang.
- Vor der Eisenbahnbrücke wechselt ihr die Straßenseite und biegt einige Meter hinter der Haltestelle „Wiesenthal“ (Haus Nr. 177) links ab auf einen Wanderweg, der zum „Parkplatz am Hellenbruch“ führt.
- Nun läuft ihr ein kurzes Stück den A4, um dann die Straße zu nehmen, die am „Altenheim Neandertal“ vorbeiführt.
- Auf der rechten Seite informiert eine Tafel über die verschwundene Wasserburg Hellenbruch, die Straße führt euch rechts bergauf. Ihr durchlauft eine Straßenbrücke aus Beton und geht hoch hinauf über dem Mettmanner Bach bis zu einer Weggabelung. Hier folgt ihr weiterhin links dem A4.
- Oben bei den Häusern von Diepensiepen angekommen läuft ihr geradeaus auf dem A 2 weiter. Nun umrundet ihr den Bauernhof Holz und nehmt den die Treppe zum Waldrand am Hang abwärts. Von hier an folgt ihr dem A2 hinunter in das Neandertal.
- Als nächstes biegt ihr auf den A5 ab. Von hier aus geht ihr bis kurz vor Hilden auf dem Weitwanderweg weiter, der mit einem Andreaskreuz (im Folgenden „x“ genannt) gekennzeichnet ist. Der Weg ist bis zur Winkelsmühle im Neandertal zusätzlich mit einer Raute gekennzeichnet. An der Winkelsmühle lädt eine Wiese und eine große Schutzhütte zur Rast ein.
- Hinter der Winkelsmühle geht es für euch über das alte Bachbett der Düssel bis zu einer Weggabelung. An dieser Stelle haltet ihr euch an den markierten Wanderweg (x) (nicht A6 folgen) und verlasst dann nach rechts das Neandertal auf einem hinaufführenden geteerten Weg, der zu einem Hohlweg wird. Weiter oben landet ihr nun in einer Allee.
- Auf dem Winkelsmühler Weg geht es weiter bergaufwärts, dann läuft ihr vorbei an einem Wanderparkplatz und unter der Eisenbahn Düsseldorf-Wuppertal (S8) hindurch.
- Hinter der Brücke biegt ihr rechts ab in die Gruitener Straße – und dann gleich links in die Stahlenhauser Straße. Gegenüber dem Restaurant Kupferspieß nehmt ihr links den Fußweg x durch die Grünanlage.
- An der Weggabelung, an der zwei hohe Wohnblocks sichtbar werden, haltet ihr euch rechts. Von da aus kommt ihr auf dem x-Weg zur Willbecker Straße. Dieser folgen bis links die Erftstraße kommt. Hier biegt ihr ein.

- Am Ende der Straße, hinter dem Wohnblock Nr. 22-26, bleibt ihr auf dem x-Weg und folgt diesem. Weiter bleibt ihr auf dem Platten besetzten Fußweg in Richtung Wald – immer auf dem x-Weg.
- Nun führt ein enger Pfad im Bogen links und rechts zur Zufahrtsstraße zum Gasthaus Mahnertsmühle. Auf dem links versetzten Fußweg, am Rande des Feuchtbiotops, kommt ihr zur vielbefahrenen Haaner Straße, der ihr links unter der Autobahn A46 hindurch folgt bis zur Ampel.
- Am Parkplatz biegt ihr vor dem Gasthaus Kellertor auf dem x-Weg in den Hildener Stadtwald ein. Ihr folgt dem Weg bis zum Hildener Waldfreibad im Hildener Stadtwald.
- Von der Gaststätte Kellertor aus lauft ihr 150 Meter in westlicher Richtung, dann links und schließlich bei den Häusern von Spörkelnbuch rechts.
- Nach 500 Metern kommt eine Kreuzung von Wanderwegen. Hier biegt ihr links auf einen Waldlehrpfad ab. Von dort aus lauft ihr nun circa 1,5 Kilometer in südliche Richtung bis zum Hildener Waldfreibad. Dabei überquert ihr zwei Bäche, den Wanderweg x7, einen Trim-Dich-Pfad und den flachen Taubenberg.
- Am Ende des Waldes gelangt ihr zu einem geteerten Wendeplatz an einem Tennisplatz, rund 100 Meter vor dem Restaurant „Waldschenke“.
- Hier verlasst ihr den Wanderweg x und biegt rechts auf einen geteerten Weg ab, der am Rande eines schönen Teichs zum Hildener Waldfreibad führt.
- Am Ende des Freibades lauft ihr nun nach rechts auf einen Wanderweg, der parallel zur Elberfelder Straße (B 228) verläuft und dann in sie einmündet.
- Anschließend unterquert ihr rechts stadteinwärts die Autobahn A 3 und geht weiter geradeaus über die Ampel Oststraße. An der Ampelkreuzung geht ihr nach rechts und lauft dann die erste Straße links „An der Gabelung“. Ihr pilgert bis zum Ende der Straße über die Ampel in die Fußgängerzone Mittelstraße.
- Auf der rechten Seite seht ich nun die katholische St. Jacobus Kirche mit einer Jakobus-Statue um 1500.
- Der Mittelstraße folgt ihr weiter, bis ihr zu einer großen romanischen Kirche kommt, der evangelischen Reformationskirche, die früher dem Hl. Jakobus geweiht war.